



Gymnastik-Pavillon Gymnastics pavilion

Diese Volksschule war die erste, für die die Stadt München ein modernes Programm aufgestellt und einen öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben hatte. Der mit dem ersten Preis ausgezeichnete Wettbewerbsentwurf wurde dem Neubau zugrunde gelegt.

Nach den Anschauungen der modernen Pädagogen soll eine Volksschule lebendig gegliedert sein, d.h. sie soll den verschiedenen Maßstäben der sehr unterschiedlichen Altersklassen Rechnung tragen. Nach einem weiteren Gesichtspunkt soll die starre Ausrichtung der Klasse auf Lehrer und Tafel zugunsten einer freien Gruppierung der Schüler aufgegeben werden. Diese Forderung setzt eine zweiseitige Belichtung der Klaß-

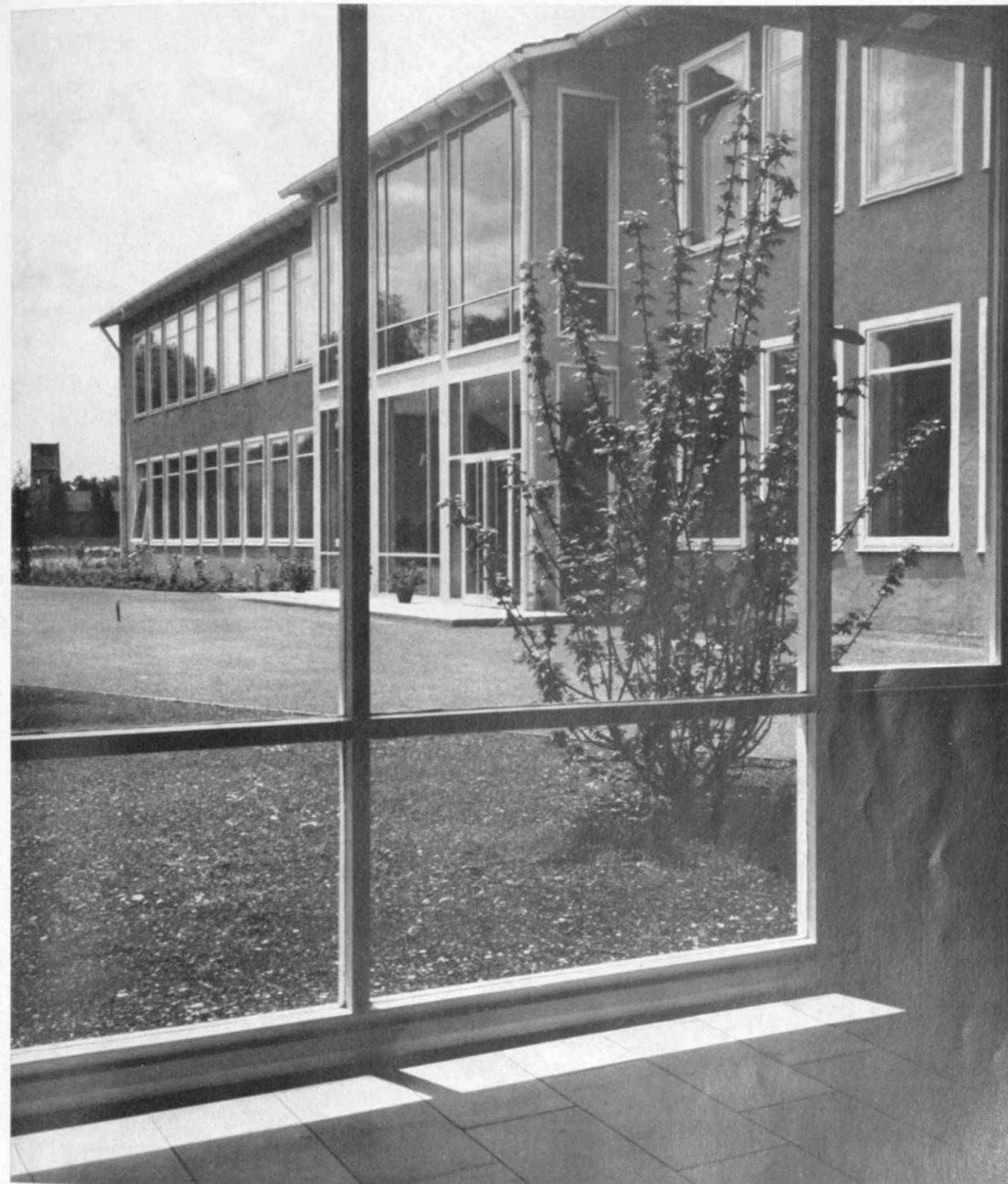
räume voraus, und diese ist wiederum nur bei Erdgeschoßpavillons möglich.

Die Situlischule ist nun so aufgebaut, daß sich die einzelnen Baukörper um mehrere Höfe gruppieren, so daß die verschiedenen Altersgruppen ihre eigenen Bereiche haben. Die Kleinsten sind in den beiden Erdgeschoßpavillons untergebracht und haben ihren eigenen kleinen Hof. Der Maßstab der verglasten Gänge, die besonders durch ihre Holzdecke eine warme Atmosphäre haben, entspricht den unteren Jahrgängen. Die Großen sollen später, im endgültigen Ausbauzustand, einen eigenen Klassenrakt erhalten, der sich als Stockwerksbau nördlich an die Pausenhalle anschließt. Heute sind sie im Zentralbau und in

Die Volksschule an der Situlistraße in München-Freimann

*Von Prof. Johannes Ludwig und Franz Ruf,
Architekten BDA, München*

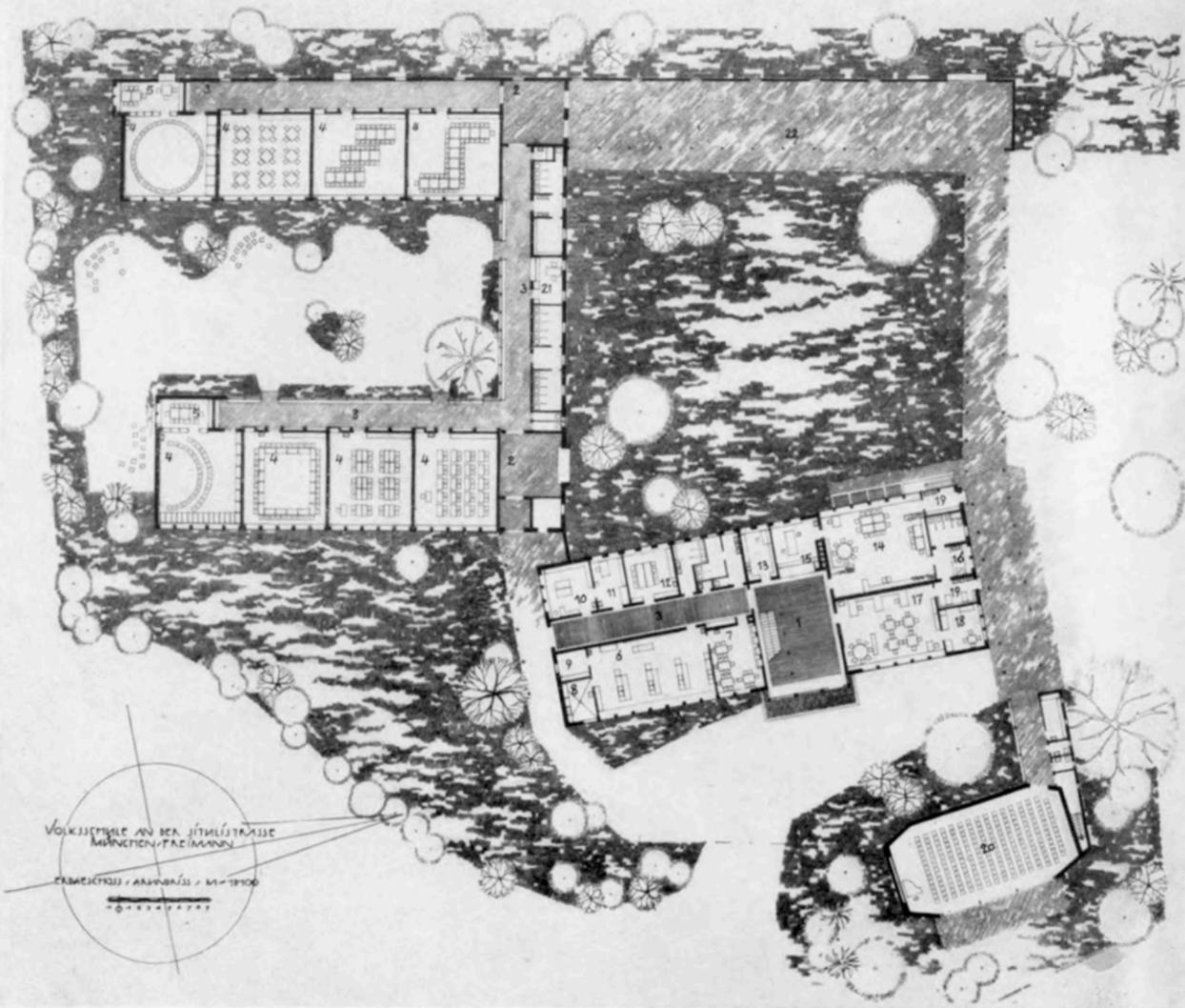
Neuzeitliche Schulen für das Kind gehören ebenso zu den vornehmlichsten Aufgaben der Umweltgestaltung, wie es für Erwachsene die Wohnung oder die Arbeitsstätte sind. Ludwig und Ruf haben mit besonderem Feingefühl den baulichen Maßstab für die verschiedenen Jugendalter in dieser Schule gefunden. *Harbers*



Haupteingang Main entrance

*Inneres des
Musik- und
Gymnastik-
Pavillons*

*Interior of
the music and
gymnastics
pavilion*

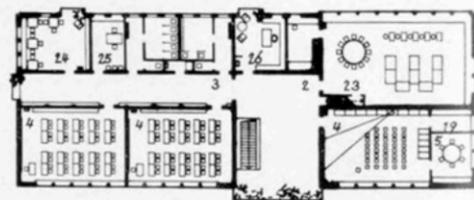


einigen Klabräumen eines Erdgeschoßpavillons untergebracht. Der Zentralbau enthält neben den Räumen für Verwaltung, Lehrer, Schularzt, Schülerbibliothek, Schülerzeitung, alle Räume für Spezialunterricht (Werkräume, Mädchenhandarbeit, Kochen, Fotolabor usw.), die alle mit dem Musik- und Gymnastikpavillon außerhalb des Schulbetriebes der Volkshilfsarbeit zur Verfügung gestellt werden können. Heute sind hier provisorisch der Kinderhort und der Kindergarten untergebracht. Diese sollen später zusammen mit einer größeren Bibliothek und einer großen Turnhalle zu einer eigenen Baugruppe zusammengefaßt werden und die ganze Anlage gegen Süden zu abschließen.

Die Bildung von mehreren, in ihrer Größe und in ihrem Charakter verschiedenartigen Höfen, die lebendige Raumfolge im Inneren und der Maßstab der einfachen Architektur verleihen dieser Schule den warmen und ruhigen Charakter, der dem Kinde wohl tut und der für das pädagogische Leben die wichtigste Voraussetzung ist. Der liebevollen Bearbeitung aller Einzelheiten lagen nicht nur ästhetische, sondern vor allem psychologische Überlegungen zugrunde, ebenso der sehr differenzierten farbigen Behandlung der Baukörper und der Innenräume. Diese ist die wichtige und notwendige Ergänzung, die zu dem Zustandekommen jener Atmosphäre wesentlich beiträgt, in der sich das Schulkind geborgen und angeregt fühlt und in der es auch den Lehrern leicht gemacht wird, ihre Schar von kleinen und großen Kindern zu führen und zu belehren.

Der Kindergarten
Infant-school

Der Kinderhort
Day-nursery



- | Grundriß: | Groundplan: |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1 Eingangshalle | 1 entrance |
| 2 Halle | 2 hall |
| 3 Flur | 3 corridor |
| 4 Klassenzimmer | 4 classroom |
| 5 Gruppenräume | 5 day-rooms |
| 6 Schullehrküche | 6 school kitchen |
| 7 Speisezimmer | 7 refectory |
| 8 Waschküche | 8 laundry-room |
| 9 Vorräte | 9 provisions |
| 10 Mütterberatung | 10 maternity advisory board |
| 11 Schularzt | 11 school physician |
| 12 Schülerzeitung | 12 school paper |
| 13 Schülerbibliothek | 13 pupils' library |
| 14 Kinderhort | 14 day-nursery |
| 15 Kleiner Werkraum | 15 small workshop |
| 16 Kleine Küche | 16 small kitchen |
| 17 Kindergarten | 17 Infant-school |
| 18 Nebenraum | 18 side-room |
| 19 Kleiderablage | 19 cloak-room |
| 20 Musik- und Gymnastikpavillon | 20 music and gymnastics pavilion |
| 21 Lehrmittel | 21 appliances for instruction |
| 22 Pausenhalle | 22 recreation hall |
| 23 Handarbeitssaal | 23 needlework room |
| 24 Lehrerzimmer | 24 teachers' day-room |
| 25 Sprechzimmer | 25 parlour |
| 26 Rektor | 26 headmaster |

Gang zwischen den beiden Pavillons
Connecting passage between the two pavilions

